

# “Wir ackern für die Zukunft”

geschrieben von [Lynn Winkler - SMK](#) am 30. Mai 2022 in [Bildungspolitik](#), [BNE](#)



Seit zehn Jahren »ackert« die Susanna-Eger-Schule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig, für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Jetzt gewinnt sie den Sächsischen Schulpreis 2022. Heute stellen wir ihr Engagement vor.

Gelebte praxisnahe, individuelle und gemeinsame Prozesse und Projekte, die auf Bildung mit nachhaltiger Entwicklung (BNE) ausgerichtet sind: Das zeichnet die Arbeit der Susanna-Eger-Schule in Leipzig aus. BNE ist im Schulalltag in zahlreichen Fächern integriert: So spielen etwa im Fach Ethik Themen wie Fair-Trade, vegetarische Ernährung und Klimawandel eine Rolle. Im Fach Menükunde beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit nachhaltiger Zucht; im Bäckerhandwerk geht es um verschiedene Rohstoffe und deren Nutzung sowie die Vermeidung von Verschwendung.

Am BSZ gibt es eine schuleigene Bibliothek mit viel Wissenswertem zur BNE, einen Schulgarten mit Gewächshaus, in dem zum Beispiel frische Kräuter, Gemüse und Äpfel angebaut und bei der Zubereitung von Speisen verwendet werden. Für Schulveranstaltungen, etwa zu Ostern, im Herbst und während der Weihnachtszeit, setzt das BSZ nachhaltige Materialien ein.



Für ihre Arbeit wurde die Schule bereits mehrfach ausgezeichnet. 2009 erhielt die Schule die Auszeichnung »Umweltschule der Stadt Leipzig«. 2014 folgte der Titel »Fair-Trade-Schule«, den sie alle zwei Jahre immer wieder verteidigen konnte. 2019 wurde das BSZ mit dem Sächsischen Umweltpreis ausgezeichnet. Zusätzlich nimmt das Berufliche Schulzentrum als eine der ersten Schulen in Leipzig seit 2019 an dem städtischen Energiesparprojekt »Halbe-Halbe« teil. Durch systematische und dauerhafte Energieeinsparungen erhielt die Schule die Hälfte ihrer Einsparungen in Höhe von 10.000 Euro zurück.

Das nachhaltige Konzept beeinflusst das Schulklima positiv – eine offene und ruhige Lernatmosphäre zeichnet den Schulalltag aus. Der Schulnewsletter informiert vierteljährlich über die Ergebnisse in der BNE. Auch schulinterne Lehrfortbildungen greifen das Thema auf.

Das BSZ macht sich darüber hinaus für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft stark: Etwa ein Fünftel der Schülerschaft verfügt über geringe oder keine Deutschkenntnisse und wird entsprechend im Fach Deutsch als Fremdsprache ausgebildet. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern im Vorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr erhalten sie eine praktische Ausbildung, die beispielsweise auch die Pflege des Schulgartens einschließt.

Die Schule ist in Leipzig außerordentlich gut vernetzt. Dank der aktiven Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sind viele Prozesse und Projekte der BNE, Wettbewerbe und Leistungsvergleiche erst möglich.

<https://www.bildung.sachsen.de/blog/index.php/2022/05/30/wir-ackern-fuer-die-zukunft/>  
(Abgerufen am 23.02.2023)